

---

Herrn Christian Jaschinski  
Landkreis Elbe-Elster  
Ludwig-Jahn-Straße 2  
04916 Herzberg (Elster)

05.03.2011

### **Offener Brief der Flüchtlinge in Hohenleipisch**

Sehr geehrter Herr Landrat,

wir möchten Sie auf die Probleme aufmerksam machen, unter denen wir im Heim Hohenleipisch leiden. Die Probleme sind so bedrückend, dass wir die Situation nicht mehr aushalten können. Auf einer Versammlung am 5. März haben wir beschlossen, gegen die unerträgliche Situation zu protestieren.

Das Heim Hohenleipisch legt uns ein Leben in der Isolation auf. Wir sind in heruntergekommenen Armeebaracken untergebracht, mitten im Wald, umgeben von Wildschweinen. Es gibt keine Privatsphäre im Heim. Der Heimleiter kann jederzeit die Zimmer betreten. Mit der deutschen Bevölkerung gibt es keinen Kontakt. Wir haben keine Möglichkeit, Deutschkurse zu besuchen. Am Wochenende sind wir völlig abgeschnitten – es gibt dann überhaupt keine Busse mehr. Jede Fahrt zur Ausländerbehörde in Herzberg kostet 9 Euro, hin und zurück 18 Euro. Die Fahrtkosten übersteigen die mageren finanziellen Mittel, die wir bekommen.

Wir sagen Nein zur Isolation. Die einzige Lösung ist: Das Heim muss sofort geschlossen werden.

Wir fordern:

- Wohnungen für alle Flüchtlinge, die das wollen.
- sofortige Arbeitserlaubnisse für alle
- die Abschaffung der Residenzpflicht

*die Bewohnerinnen und Bewohner des Heims Hohenleipisch*

---